

Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP),
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)

05

2008

für die 12. KW

Fr. 21. März 2008

Gesamtauflage: 3.848

Wie hoch sind die Verluste an Bienenvölkern?

(Blitzumfrage des Infobriefs Bienen@Imkerei der Bieneninstitute
Mayen, Münster und Veitshöchheim)

Mayen/Münster/Veitshöchheim (co) Presse, Funk und Fernsehen berichten wieder vermehrt über ein auch in Deutschland um sich greifendes "Bienensterben".

Sicher ist, dass die Verluste nach der Auswinterung über den Werten der Vorjahre liegen werden. Dabei werden von Vereinen und Imkern sehr große Unterschiede gemeldet, von "keine Probleme" bis hin zu "viele Totalverluste".

Genauere Zahlen zu den Winterverlusten gibt es aber bis jetzt nicht.

Wir wollen wie in den Vorjahren einen genaueren Einblick zusammen stellen. Hierzu führen wir wieder unsere Blitzumfrage durch. Internetnutzer können diese erstmals auf der Internetseite des Mayener Bieneninstituts unter

www.bienenkunde.rlp.de online beantworten. Hilfreich wäre es, wenn außerhalb von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, wo wir bereits

eine hohe Dichte an Infobriefempfängern haben, der Hinweis auf unsere Umfrage auch an Imkerkollegen weitergeleitet würde. Damit könnten wir eine möglichst hohe Zahl an Rückmeldungen bekommen. Nur so lassen sich regionale Abweichungen, die auch Hinweise auf mögliche Ursachen geben, darstellen.

Detaillierte Hintergründe erfragen wir mit unserer zweiten Umfrage mittels Erhebungsbogen. Dieser erscheint in den April-Ausgaben der Imkerzeitschriften.

In Rheinland-Pfalz und im Rheinland wird er allen Imkern auch per Briefpost zugesandt. Zusätzlich kann der Fragebogen auch von der Online-Umfrage-Seite heruntergeladen werden.

Wir danken allen, die durch eine Rückmeldung helfen, ein realistisches Bild von der Situation zu zeichnen.

Lehrgangshinweis: "Hornissen und ihre Verwandtschaft"

Samstag, dem 05.04.2008, von 9:00 bis 15:00 Uhr in Mayen

Inhalt: Der Lehrgang richtet sich an Imker, Feuerwehrangehörige und Beauftragte von Naturschutzorganisationen.

Einführung in die Wespenkunde. Hornissen - wehrhaft, aber berechenbar. Umsiedlung von Hornissenkolonien, rechtliche Grundlagen, Schutzbestimmungen, Schutzmaßnahme für Wespe und Mensch. Die

Teilnahmebescheinigung kann zur Bestellung zum Hornissenbeauftragten dienen.

Referent: Robert Ripberger, Lorsch
Gebühr: 20,00 €

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0; FAX: 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
web: www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662; FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
web: www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel.: 0931/980-352; Fax.: 0931/980-350
web: lwg.bayern.de/bienen
E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de

Redaktion:

Dr. Stefan Berg (sb), Dr. Ingrid Illies (ii)
Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Friedgard Schaper (fs)
und Dr. Alfred Schulz, (as)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint in zwei Wochen

Freitag, den 04. April 2008.

Unterstützen Sie den Infobrief durch eine Spende:

Stichwort Infobrief

LWK NRW

Apis e.V. Voba MS

BLZ 401 600 50

Konto Nr. 600 905 701

DLR Mayen

KSK Mayen BLZ 576 500 10

Konto Nr. 18333

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

**Gentechnik in der Landwirtschaft?
Auswirkungen auf Imkerei und Naturschutz
Ein Seminar für Imker, Naturschützer**
Freitag, den 4. April 2008, 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Köln-Auweiler / Gartenbauzentrum
Gartenstr. 11

Die Folgen und Risiken der Agro-Gentechnik sind Gegenstand breiter öffentlicher Diskussionen. Lange Zeit unbeachtet blieben dabei die Belange der Imkerei, die jedoch zunehmend Aufmerksamkeit gewinnen. Der Deutsche Imkerbund e.V. debattierte das Thema im Oktober in FFM und verabschiedete ein Positionspapier. Welchen Stellenwert hat die Imkerei für Naturschutz und Landwirtschaft? Welches sind die ökologischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Folgen, wenn Bienen Felder mit genmanipulierten Pflanzen anfliegen und Pollen übertragen? Ist Honig noch verkäuflich, wenn er gentechnisch belastet ist? Welche Rechte haben die Imker? In der Veranstaltung kommen Vertreter aus der Imkerei, des Naturschutzes und der Landwirtschaft zu Wort. Wir möchten informieren, miteinander diskutieren und gemeinsame Handlungsperspektiven erarbeiten.

Udo Schmelz Ralf Bilke
Imkerverband Rheinland e.V. BUND NRW

Programm

16.30 – 17.00 Anreise, Kaffeetrinken

17.00 – 17.15 Grußworte

- Udo Schmelz, Vorsitzender des Imkerverbands Rheinland e.V.
- Friedrich Ostendorff, stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW

17.15 – 18.00 Vortrag „Gentechnik in der Landwirtschaft“ Ralf Bilke
Agrarreferent des BUND NRW

18.00 – 18.45 Vortrag: „Imkerei in Deutschland: Struktur, Vermarktung der Produkte, Bestäubungsleistungen“
Dr. Christoph Otten, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen

18.45. – 19.00 Rückfragen zu den Vorträgen

19.00 – 19.30 Pause mit kleinem Imbiss

19.30 – 20.30 Podiumsgespräch / Publikumsgespräch

„Imkerei, Naturschutz, Agro-Gentechnik – Konsequenzen und Strategien für NRW“

TeilnehmerInnen:

- Frau Staatssekretärin Ursula Heinen MdB (nachgefragt)
- Udo Schmelz, Vorsitzender des Imkerverbands Rheinland e.V.
- Friedrich Ostendorff, stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW
- Dr. Christoph Otten, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
- Moderation: Dirk Franciszak

20.30 Schlusswort

Anmeldung:

- BUND NRW, Tel. 0211 / 302005-0; bund.nrw@bund.net
- Imkerverband Rheinland e.V., Tel. 02651-72666, imkerverbandrheinland@t-online.de.

Kostenbeitrag:

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Für Imbiss und Getränke erheben wir einen Betrag in Höhe von 5,- €, den Sie vor Ort begleichen können.

Blitzumfrage Frühjahr 2008 / Über- und Auswinterung

Antwort bitte an FAX: 0671-92896-101

Die Umfrage kann für Internetnutzer einfach unter www.bienenkunde.rlp.de beantwortet werden.

Ich habe _____ Völker eingewintert und davon _____ Völker ausgewintert.

bitte ankreuzen/markieren:

Ich beurteile die Auswinterungsstärke meiner Völker im Vergleich zum langjährigen Mittel wie folgt:

- 3 deutlich schlechter
- 2 schlechter
- 1 etwas schlechter
- 0 durchschnittlich
- +1 etwas besser
- +2 besser
- +3 deutlich besser

Meine Völker stehen:

- im Regierungsbezirk Düsseldorf (51)
- im Regierungsbezirk Köln (53)
- im Regierungsbezirk Münster (55)
- im Regierungsbezirk Detmold (57)
- im Regierungsbezirk Arnsberg (59)
- im ehem. Regierungsbezirk Koblenz (71)
- im ehem. Regierungsbezirk Trier (72)
- im ehem. Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (73)
- im Saarland (10)
- in folgendem Bundesland.....
- sonstige Region (0)